

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

Teil I: Psychologehistorische und wissenschaftstheoretische Aspekte der Einzelfallforschung

Kapitel 1: Zur Psychologiegeschichte des Einzelfalls

1.1 Einleitung	7
1.2 Ein Pionier der psychologischen Diagnostik: Lightner <i>Witmer</i>	9
1.3 Das Psychogramm	11
1.4 Die Anfänge der differentiellen Psychologie	13
1.5 Der Idiographiestreit um <i>Allport</i>	16
1.6 Die Axiome von <i>Zubin</i>	20
1.7 Korrelationsstatistische Einzelfalluntersuchungen	24
1.8 Experimentalpsychologische Ansätze in der Einzelfallforschung	28
1.9 Schlußbemerkungen	32

Kapitel 2: Zur Klassifikation und Indikation von Einzelfalluntersuchungen

2.1 Diagnostische Einzelfalluntersuchungen und experimentelle Therapiekontrollen	34
2.2 Fallstudien als Forschungsexperimente	36
2.3 Indikationen für Einzelfallexperimente in der klinisch-psychologischen Forschung	37
2.4 Psychometrische Einzelfalluntersuchungen	42

Teil II: Die klassische Testtheorie als Grundlage einer zufallskritisch orientierten Einzelfalldiagnostik

Kapitel 3: Wahre Testwerte und Beobachtungsfehler

3.1 Das Konzept der potentiellen Beobachtungswerte	47
3.2 Der ‚wahre‘ Testwert eines Probanden	48
3.3 Die testspezifische Fehlervarianz eines Probanden	50
3.4 Der Begriff der experimentellen Unabhängigkeit	51
3.5 Testwiederholungen und parallele Testungen	52
3.6 Die Bestimmung der testspezifischen Fehlervarianz eines Probanden durch parallele Testungen	54

3.7	Die Sätze der klassischen Testtheorie	55
3.8	Direkte Bestimmung der testspezifischen Gruppenfehlervarianz	61
3.9	Indirekte Bestimmung der testspezifischen Gruppenfehlervarianz ..	62
3.10	Die Bestimmung der testspezifischen Gruppenfehlervarianz bei unvollständiger τ -Äquivalenz	65
Kapitel 4: Normierte Testwerte		
4.1	Einleitung	68
4.2	Wahre Testwerte und Beobachtungsfehler bei normierten Tests	69
4.3	Das Konzept der x -Normierung	71
4.4	Zur Äquivalenz x -normierter Testwerte	73
4.5	Das Konzept der τ -Normierung	74
4.6	Zur Äquivalenz τ -normierter Testwerte	76
4.7	Die Reliabilität bei normierten Testwerten.....	77
4.8	Probleme bei der Verwendung geschätzter Normierungsgrößen	78
4.9	Konfidenzintervalle für den Erwartungswert und die Standardabweichung bei normierten Testwerten.....	82
4.10	Konfidenzintervalle für den Standardmeßfehler bei normierten Testwerten.....	84
Kapitel 5: Probleme und Methoden der empirischen Reliabilitätsbestimmung		
5.1	Vorbemerkungen	87
5.2	Probleme der Reliabilitätskontrolle.....	87
5.3	Die Testwiederholungsmethode.....	88
5.4	Die Paralleltestmethode	89
5.5	Die Bestimmung der Reliabilität auf der Grundlage von Testhälften	94
5.6	Die Bestimmung der Reliabilität auf der Grundlage von Testitems .	99
5.7	Konfidenzintervalle für Reliabilitätsparameter	104
5.8	Die Wahl des angemessenen Reliabilitätskoeffizienten	109
 <i>Teil III: Elementare Anwendungen der klassischen Testtheorie in der Testdiagnostik</i>		
Kapitel 6: Statistische Inferenzen über den wahren Testwert eines Probanden		
6.1	Ein Exkurs über die Fehlerrisiken bei diagnostischen Entscheidungen	113
6.2	Intervallschätzungen des wahren Testwertes bei nicht-normierten Testwerten.....	116
6.3	Intervallschätzungen des wahren Testwertes bei normierten Testwerten	119
6.4	Anmerkungen zur diagnostischen Anwendung	121
6.5	„Kontingente“ Intervallschätzungen des wahren Testwertes	125
Kapitel 7: Die zufallskritische Beurteilung von Testwertdifferenzen		
7.1	Einleitung	127
7.2	Die Beurteilung einer Testwertdifferenz unter dem Aspekt der Reliabilität	127

7.3	Die diagnostische Valenz einer Testwertdifferenz	132
7.4	Vergleichende Betrachtungen zum Beurteilungsaspekt der Reliabilität und der diagnostischen Valenz	135
7.5	Die Beurteilung einer selektiven Testwertänderung	139
7.6	Schlußbemerkungen	147

Teil IV: Die Analyse individueller Testprofile

Kapitel 8: Statistische Inferenzen über die Höhe, Streuung und Verlaufsgestalt eines Individualprofils

8.1	Testprofile und Testbatterien	151
8.2	Die Profilhöhe	152
8.3	Die Profilstreuung	157
8.4	Exkurs über das „profilbezogene“ alpha-Risiko	160
8.5	Die Analyse der Profilstreue durch Differenzbildung	164

Kapitel 9: Gezielte Linearvergleiche innerhalb eines Individualprofils

9.1	Vorbemerkungen	174
9.2	Linearvergleiche in der Profildiagnostik	175
9.3	Die Beurteilung eines gezielten Linearvergleichs unter dem Aspekt der Reliabilität	178
9.4	Die diagnostische Valenz eines gezielten Linearvergleichs	181
9.5	Zur Durchführung mehrerer Linearvergleiche innerhalb eines Individualprofils	189

Teil V: Methoden des Profilvergleichs im Einzelfall

Kapitel 10: Vergleich zweier Testprofile

10.1	Einleitung	201
10.2	Zur Ähnlichkeitsbeurteilung von Testprofilen	202
10.3	Die Beurteilung der Identität zweier Testprofile	204
10.4	Vergleich zweier Individualprofile in bezug auf die Profilhöhe unter dem Beurteilungsaspekt der Reliabilität	207
10.5	Vergleich zweier Individualprofile in bezug auf die Profilhöhe unter dem Beurteilungsaspekt der diagnostischen Valenz	209
10.6	Unterschiede in der Profilstreue	211
10.7	Die Beurteilung von Differenzen zwischen einem Individual- und einem Referenzprofil	216

Kapitel 11: Gezielte Vergleiche zweier Testprofile hinsichtlich bestimmter Subtestgruppen

11.1	Vorbemerkungen	218
11.2	Die Bildung gezielter Profilvergleiche	219
11.3	Beurteilung eines gezielten Profilvergleichs unter dem Aspekt der Reliabilität	220

11.4	Die Beurteilung eines gezielten Profilvergleichs unter dem Aspekt der diagnostischen Valenz.....	223
11.5	Die Beurteilung eines gezielten Vergleichs zwischen einem Individualprofil und einem Referenzprofil	229

Teil VI: Zur Problematik psychometrischer Einzelfalluntersuchungen

Kapitel 12: Die interne und externe Validität psychometrischer Fallstudien

12.1	Die interne Validität	239
12.2	Die externe Validität	240
12.3	Zur Replikation und Agglutination von Einzelfalluntersuchungen	242

Kapitel 13: Die Grenzen psychometrischer Einzelfalluntersuchungen

13.1	Einleitung	244
13.2	Stichprobentheoretische Probleme	244
13.3	Reliabilitätstheoretische Probleme	246
13.4	Konsequenzen für die Testkonstruktion und die Versuchsplanung	249
13.5	Meßtheoretische Probleme	251
13.6	Abschließende Stellungnahme	252

Literatur	253
-----------------	-----